



vertraulich

An
den Vorsitzenden sowie
die Mitglieder des Stadtbezirksbeirates Altstadt

Landeshauptstadt Dresden
Geschäftsbereich Umwelt und
Kommunalwirtschaft
GZ: (GB7) 67.31

Datum: 30. MRZ. 2021

Beschlusskontrolle zu V-Alt0009/19 (Sitzungsnummer: SBR Alt/053/2019)

Unterstützung von Maßnahmen gemäß Aufgabenabgrenzungsrichtlinie durch den
Stadtbezirksbeirat Altstadt

hier: Blüherpark – Planungsleistungen zur Fortsetzung der begonnenen Rekonstruktion und
Rückbau von zwei Mauern

Sehr geehrte Damen und Herren,

folgende abschließende Information kann zu oben genanntem Beschluss gegeben werden:

„1. Der Stadtbezirksbeirat beschließt für den Blüherpark die Finanzierung der Planungsleistungen für den Wegebau und die Finanzierung der Rückbaumaßnahmen von zwei kleinen Mauern zur Herstellung der Barrierefreiheit für die vorgesehene Umfeldgestaltung der ehemaligen künstlichen Ruine. Die Finanzierung erfolgt aus den kommunalen Haushaltsmitteln des Stadtbezirksbeirates Altstadt für das Jahr 2019 in Höhe von 20.000 €.“

Auf Grundlage der Planung (Statik) erfolgte eine Verortung der Spolien einschließlich erforderlicher Flächenangleichungen (Rasenansaat). Zusätzlich wurde eine Hainbuchenhecke zur Abgrenzung des Areals und Schutz der Böschungen gepflanzt. Seitlich neben der vorhandenen Mauer wurde die Möglichkeit einer behindertengerechten Zuwegung geschaffen. Während der Baumaßnahme wurde aus Gehölzschutzgründen die Entscheidung getroffen, die Mauern im Bestand zu belassen. Damit konnten der Aufwand sowie der Flächeneingriff minimiert werden. Gleichzeitig wurde auf einer der Mauern die geplante Erläuterungstafel angebracht (Hinweis auf Historie der ehemaligen künstlichen Ruine sowie auf den Stadtbezirksbeirat als finanziellen Unterstützer).

Die gegebene Mauerhöhe bietet inzwischen eine gute Lesbarkeit für Besucherinnen und Besucher sowie insbesondere auch für Rollstuhlfahrer.

„2. Eine Finanzierungszusage für das Folgejahr ist damit nicht verbunden.“

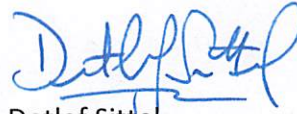
Die Leistungen wurden im I. Quartal 2021 zum Abschluss gebracht werden.

Mit freundlichen Grüßen



Eva Jähnigen
Beigeordnete für Umwelt
und Kommunalwirtschaft

Kenntnisnahme:



Detlef Sittel
Erster Bürgermeister